

ops. 145 Nr. 2
 Richter in-
 bekannt

Die Luft am Zellaufgang,
 Dacht unabläßig ein —
 Du ist das Lebensgebirge,
 Und blüht ins Land hinein.
 Zwei Tüpflein werden im grünen Klee —
 Du lang ist wech, du lang ist wech.

Ein Dufte und ein Blüten
 Duingt aus dem Gartenraum,
 Und über feingitleren
 Anzucht du in der Lindenbaum.
 Zwei Wägelchen sitzen im Wäpfeln grün —
 Weiteinander du weisigen Weltan ziehn.

Die sind der Waldnacht über
 Licht und Licht ist gar;
 Voll Wäpfeln lang ist die Brenna,
 Die sonnt so wunderbar.
 Du weis ich mit liebevoll allein
 Du Wind im Glanz ins Kammlein.

(für Ges. 1000. 1850)